

Clerical
Medical:

Optimistische

Der Ort der Pressekonferenz war außergewöhnlich, aber kreativ gewählt: Im Rathaus von Douglas, der Hauptstadt der unter Motorradfahrern beliebten Insel „Isle of Man“ nahe Irland, präsentierte Bernd Hartweger, General Manager von Clerical Medical Austria rund einem Dutzend Journalisten das neueste Anlageprodukt seines Konzerns und das aktuelle Investmentbarometer. Beim Studium der Ergebnisse des vom GfK durchgeführten Vorsorge- und Investmentbarometers fällt sofort eine positive Einstellung der Österreicher zur Wiener Börse auf. Ganze 84 Prozent der Befragten schätzen die Entwicklungen in den nächsten drei bis fünf Jahren als positiv oder zu-

mindest gleichbleibend gut ein. Durch die optimistische Börsenprognosen wird auch die Bereitschaft, Anlagerisiko einzugehen, welche in Österreich bekanntlich stets sehr gering war, zusehends größer. Nur mehr 35 Prozent nennen „Geringes Anlagerisiko“ als ein Kriterium, ein Investmentprodukt zu kaufen. Vor einem Jahr war es noch knapp die Hälfte. Für ganze 53 Prozent ist die Transparenz und Verständlichkeit von Produkten besonders wichtig. Der Produktanbieter sollte vor allem mit Servicefreundlichkeit und Kundenfreundlichkeit glänzen, fordern 62 Prozent. Bei der Frage, wozu Vorsorgeprodukte primär konsumiert werden, nennen zwei Drittel die „Absicherung der Familie“. Den eigenen Lebensstandard

wollen ganze 63 Prozent absichern. Nur 30 Prozent veranlassen ihr Geld in ein Vorsorgeinstrument, um damit die staatliche Pensionslücke schließen.

Neues Garantieprodukt

Diesen Daten zufolge ist Österreich sicherlich ein guter Nährboden für die Verbreitung von Vorsorgeprodukten, wie Lebensversicherungen, auf die sich die Clerical Medical, die Tochter der schottischen Großbank HBOS, spezialisiert. Der Optimismus der Österreicher für die Entwicklungen an der Börse Wien kann noch weiteren Wind in den Segeln des Clerical Medical Vertriebs bedeuten, denn der neue Fonds, den Hart-

Mehr als 80 Prozent erwarten positive Entwicklungen an der Wiener Börse. Informiert General Manager Mag. Bernd Hartweger.

Österreicher



Die „Isle of Man“ ist eine beliebte Destination von Motorradtouristen



Hobby- und Profibiker bereiten sich auf das TT Race vor.



Segelboote im Hafen der „Isle of Man“ bei Ebbe



Mag. Bernd Hartweger,
*General Manager von Clerical
Medical Österreich*

weger beim zweiten Teil des Pressegesprächs im Rathaus auf der „Isle of Man“ präsentierte, investiert primär in Werte des Leitindex ATX. Der CMIG Guaranteed Access ist als eine Erlebensversicherung mit 80%iger Kapitalgarantie zu verstehen. Hartweger: „Solange die Beträge im CMIG Guaranteed Access 80% investiert bleiben, besteht die Garantie, dass der Rücknahmepreis der Anteile nie unter 80 Prozent seines jemals erreichten historischen Höchststandes fallen kann.“

Keine Paris im Hilton

In Anschluss an die Pressekonferenz bestaunte Hartweger gemeinsam mit den mitgereisten Journalisten die Fahrkünste der zahlreichen Motorradfahrer, die sich gerade bei Geschwindigkeiten von bis zu 350 km/h auf abgesperrtem Gelände auf das bekannte TT Race vorbereiteten. Anschließend lud Hartweger auf ein feierliches Abendessen auf einer Theaterbühne ein. Übernachtet haben das Clerical Medical Team und die Redakteure übrigens im Hotel Hilton mit Blick aufs Meer. Die Hoffnungen oder doch eher Bedenken, man würde dort die blonde Tochter des Hotelbesitzers sehen, wurden aber nicht erfüllt. Denn Paris stand zu diesem Zeitpunkt kurz vor ihrem Antritt in die Haftanstalt. (fs)



General Manager Mag. Bernd Hartweger bei der Pressekonferenz im Rathaus von Douglas



Douglas Steel, Client Director von Insight Investment, Ronald Kraule, Marketing und Sales Support Manager bei Clerical Medical und General Manager Mag. Bernd Hartweger im Rathaus der Inselhauptstadt Douglas.



Journalisten besuchen gemeinsam mit Bernd Hartweger das Clerical Medical Büro auf der „Isle of Man“